



- Zu Gast bei den Himbas
- Imposante Epupa-Wasserfälle
- Auf Safari im Kaokoveld und Etoscha-Nationalpark

## Namibia – auf den Spuren der Wüstenelefanten

### 14-Tage-Erlebnisreise

Abseits der Standardrouten lockt das magische Kaokoveld mit seiner wilden Landschaft, Spitzmaulnashörnern und den seltenen Wüstenelefanten. Wir lernen bei einem Dorfbesuch die Kultur der Himbas kennen, reisen bis zu den Epupa-Fällen an der Grenze zu Angola und gehen auf Erkundungstour im Etoscha-Nationalpark. Freuen Sie sich auf echtes Afrika-Feeling!

#### 1. Tag: Anreise nach Windhoek

Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

#### 2. Tag: Windhoek: Stadterkundung

Willkommen in Namibia! Am Flughafen werden Sie herzlich empfangen. Wir unternehmen eine kurze Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt, während der wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes sehen. Anschließend besuchen wir die Fraueninitiative Penduka im Stadtteil Katutura und erhalten Einblicke in das Kunsthandwerk der einheimischen Frauen. Für den Rest des Tages haben wir Zeit zum Akklimatisieren oder an den optionalen Aktivitäten der Lodge teilzunehmen. (A)

#### 3. Tag: Von Windhoek in das Erongo-Gebirge

Unsere Fahrt geht in das Erongogebirge mit seiner stark zerklüfteten Landschaft, die Heimat zahlreicher Wildtiere ist. Viele Felsmalereien zeugen davon, dass schon

vor tausenden von Jahre Vorfahren der Buschleute dort lebten. Im felsigen Erongo übernachteten die San bevorzugt in Höhlen oder Felsspalten. Bei einem Besuch des San-Museums erhalten wir einen anschaulichen Einblick in vergangene Lebensweisen. 280 km (F, A)

#### 4. Tag: Vom Erongo-Gebirge ins Kaokoveld

Unser nächstes Ziel ist das Palmweg Konzessionsgebiet im Kaokoveld, das zu den besonders unberührten Regionen Namibias zählt. Es umfasst ca. 4500 Quadratkilometer im fast unbewohnten Nordwesten des Landes. Das schwer zugängliche Gebiet ist Heimat der Himbas, ein halbnomadisches Hirtenvolk, das bislang in der Abgeschlossenheit des Kaokolandes seine ethnische Eigenart und Kultur bewahren konnte. Im Schutzgebiet leben zudem zahlreiche Spitzmaulnashörner. Genießen Sie bei einem Sundowner die Weite und Stille der Natur. 350 km (F,

A)

#### 5. Tag: Kaokoveld: auf Pirsch im Land der Wüstenelefanten

Im offenen Geländewagen geht es heute auf Pirschfahrt im Palmweg-Konzessionsgebiet. Sicherlich ein Highlight unserer Reise! Mit etwas Glück entdecken wir ein paar Nashörner und die seltenen Wüstenelefanten, die sich gerne an den Trockenflüssen aufhalten. Im Schutzgebiet lebt außerdem die größte Raubtierpopulation außerhalb des Etoscha-Nationalparks. (F, A)

#### 6. Tag: Vom Kaokoveld nach Epupa

Wir reisen weiter nach Norden bis zum Kunene Fluss, der die Grenze zu Angola bildet. Die üppige Vegetation der Affenbrotbäume und Makalanipalmen bietet ein ganz neues Landschaftsbild zu den Wüstenlandschaften der letzten Tage. Unsere Unterkunft liegt am Fluss nahe der Epupa-Wasserfälle. Entspannen Sie

sich nach einem ereignisreichen Tag. 430 km (F, A)

### **7. Tag: Epupa- Wasserfälle und Himba-Volk**

Wir besuchen heute ein Himbadorf und erhalten einen Einblick in die Kultur des indigenen Nomadenvolkes. Die Himbas blieben weitgehend von den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts unberührt. Sie tragen traditionelle Kleidung: aus Leder gefertigte Schürzen und Umhänge sowie Kupfer- und Eisenschmuck. Die Himbas bauen wie seit Jahrhunderten die mit Rinderdung und Lehm verputzten Pontoks, die niedrigen Rinderhütten und bringen ihren Viehherden, insbesondere aber dem „Ahnenbullen“ besondere Verehrung entgegen. Auch den Epupa-Fällen statten wir einen Besuch ab. In der Herero Sprache heißt Epupa so viel wie „fallendes Wasser“, denn hier stürzt sich der Kunene-Fluss in eine 40 m tiefe Schlucht. Da die Strömung des Wassers stark ist, brauchen wir uns nicht vor Krokodilen zu fürchten, dennoch ist Vorsicht geboten. Nachts hören wir die Geräusche des nahen Wasserfalls. (F, A)

### **8. Tag: Von Epupa nach Opuwo**

Weiter geht es Richtung der Distrikthauptstadt Opuwo zu unserer Unterkunft, die sich in einem etwa 6.000 ha großen Naturschutzgebiet befindet. Allein die Anreise ist atemberaubend. Wir erleben eine einmalige fast unberührte Landschaft. Optional können Sie an einer Pirschfahrt teilnehmen. Den Abend lassen wir auf dem Sonnendeck der Lodge ausklingen und genießen den Ausblick in die Natur. 280 km (F, A)

### **9. Tag: Opuwo: Auf Safari im Kaokoveld**

Den Vormittag können für eigene Erkundungen nutzen oder sich in der Lodge entspannen. Am Nachmittag unternehmen wir eine Pirschfahrt im Kaokoveld. (F, A)

### **10. Tag: Von Opuwo zum Etoscha N.P.**

Unsere Reise führt uns durch das dicht besiedelte Ovamboland – Heimat der Ovambos, die mehr als 50 % der namibischen Bevölkerung ausmachen. Die Landschaft ist von Wasserläufen, Teichen und Seen durchzogen und während der Regenzeit eine subtropische Region. Das Land ist nahezu flach, gegliedert durch oasenartig zusammenstehende Makalanipalmen und einzelne Wildfeigenbäume. Rinder- und Ziegenherden ziehen gemächlich durch die Ebene, Esel stehen friedlich im Gras. Unsere Lodge liegt nahe des Etoscha-Nationalparks im

King Nehale Hegegebiet inmitten der spektakulären Landschaft der weiten Andoni-Ebene. 320 km (F, A)

### **11. Tag: Etoscha-Nationalpark: wilde Tierwelt**

Wir brechen schon früh auf in den berühmten Etoscha-Nationalpark und erkunden die Tierwelt vom Reisefahrzeug aus. Der Etoscha-Nationalpark zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas. Hier halten sich große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus auf, außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und Reptilienarten. Am Nachmittag unternehmen wir mit dem offenen Geländewagen der Lodge einen weiteren Ausflug in den Park. Von einem sogenannten „Hide“ an einer Wasserstelle haben wir einen exklusiven Ausblick auf die herankommenden wilden Tiere. Spätestens zum Sonnenuntergang kehren wir zur Lodge zurück. (F, A)

### **12. Tag: Vom Etoscha N.P. nach Okahandja**

Wir fahren Richtung Okahandja. Diese kleine Stadt ist ein wichtiger Ort für das Volk der Herero, denn hier liegen ihre Ahnen begraben. Die Herero-Frauen schmücken sich mit ihren typisch bunten Hauben. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir unsere Reise Revue passieren. 550 km (F, A)

### **13. Tag: Von Okahandja nach Windhoek**

Unser Afrika-Abenteuer endet heute. Rechtzeitig für den Heimflug fahren wir zum Flughafen. Rückflug oder Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms. 280 km (F)

### **14. Tag: Willkommen zu Hause**

Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

# Namibia – auf den Spuren der Wüstenelefanten

## 14-Tage-Erlebnisreise

### Termine und Preise 2024 in €

R 2570037

### Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 126.

### Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de).

### Teilnehmerzahl

mind. 4 max.12

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 126)\*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 11 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC)
- 11x Frühstück, 11x Abendessen

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Penduka-Frauenprojekt in Katutura
- Besuch des San-Museums im Erongo
- Ausflug zu den Epupa-Wasserfällen
- Einblick in das Leben in einem Himba-Dorf
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Palmwag-Schutzgebiet
- Ganztägige Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Halbtägige Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark im Reisefahrzeug
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

### Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Windhoek	1 Okapuka Safari Lodge	★★★★
Erongo-Gebirge	1 Omandumba Gästefarm & Bush Camp	★★★★
Palmwag	2 Palmwag Lodge	★★★★
Epupa Falls	2 Epupa Falls Camp	★★★★
Opuwo	2 Kaoko Mopane Lodge	★★★★
Etoscha-Rand	2 Etosha King Nehale	★★★★☆
Okahandja	1 Midgard Country Estate	★★★★